



Die Finanzierung von Gespannen in der Baumwollzone Nord Kameruns.

Diplomarbeit
Sabine RAUBEC
2004

Kurzfassung

Die Landwirte der Anbauzone für Baumwolle in Nord Kamerun haben kaum Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen, ein Umstand, der auf den Mangel an Informationen über Ausmaß und Wesen der Nachfrage zurückgeführt wird. Deswegen sollte die vorliegende Studie die Annahme des Vorhandenseins einer umfangreichen, unbefriedigten, kaufkräftigen Nachfrage nach Finanzdienstleistungen von Seiten der Landwirte überprüfen und mit besonderem Augenmerk auf den Finanzierungsbedarf für Gespanne charakterisieren.

Zu diesem Zweck wurde eine Umfrage getätigt, mit der 9% der Landwirte aus drei Dörfern erfasst wurden. Die Datenaufnahme diente der Charakterisierung der wirtschaftlichen Situation der Betriebe, dem Verständnis der Finanzgebarung und der Entwicklung der Betriebe seit ihrer Gründung. Anhand dieser Informationen wurde eine Typologie erstellt, deren Gruppen aufgrund gleicher Pläne, einheitlichem Eigenfinanzierungsvermögen und Finanzgebaren verschiedene Typen von potentiellen Konsumenten von Finanzdienstleistungen darstellen.

Im Extremen Norden der Zone ist die Nachfrage nach Finanzdienstleistungen sehr einseitig. Interesse besteht hauptsächlich für mittel- bis langfristige Investitionskredite. Aufgrund ausgeprägter klimatischer Risiken überwiegen Formen der bargeldlosen Ersparnisbildung (Getreidestocks und Kleinwiederkäuer). Dennoch werden 89% der an Krediten zur Finanzierung von Gespannen interessierten Landwirte als kreditwürdig erachtet. Die Ausrüstung mit Zugtieren und Pflug ist wesentlich für eine positive Entwicklung der Betriebe, aber mehr als die Hälfte der Landwirte haben Schwierigkeiten, diese Investition zu tätigen.

In der Nordprovinz sind Formen der bargeldlosen Ersparnisbildung aufgrund weit besserer klimatischer Verhältnisse nachrangig, und attraktive Sparangebote wären höchstwahrscheinlich willkommen. Der bedeutendste Finanzierungsbedarf betrifft nicht Zugtiere, sondern die Finanzierung von Mineraldünger, der für den Maisanbau benötigt wird. 59% der Stichprobe haben Schwierigkeiten, ein Gespann zu finanzieren und würden mittel- bis langfristige Kredite für den Kauf von Stieren benötigen. Sie werden alle als kreditwürdig erachtet. Problematisch erscheint in allen Dörfern aufgrund der niedrigen Eigenkapitalbildung jedoch die mittel- bis längerfristige Ersparnismobilisierung.